



Für Alzey aktiv.



SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey  
c/o Herrn Bürgermeister  
Christoph Burkhard  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

**SPD-Stadtratsfraktion Alzey**

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende  
Georg-Elser-Str. 5  
55232 Alzey  
Tel. 06731/4716888  
www.spd-alzey.de  
E-Mail: steffikramer88@gmail.com

Alzey, den 07.06.2017

**Aufstockung der Stundenzahl für die Stelle für Flüchtlingsarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit sowie integrative Hausaufgabenhilfe im Jugend- und Kulturzentrum (JuKu)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt die Aufstockung der Stundenzahl für die Stelle für Flüchtlingsarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit sowie integrative Hausaufgabenhilfe im JuKu von derzeit 10 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden ab dem 01.01.2018.

**Begründung:**

Bei einem Besuch im JuKu haben wir uns im Gespräch mit den Herren Baumgärtner und Sözer über die vielfältigen Angebote des Hauses informiert, wobei es schwerpunktmäßig um die Ferienbetreuung ging.

Dabei wurde deutlich, dass das JuKu-Team seine Belastungsgrenze mittlerweile längst erreicht hat. Bedingt durch die Tatsache, dass Frau Schäfer durch die Aufstockung der Stelle für die KiTa-Sozialarbeit neue vielfältige Aufgaben übernommen hat, besteht seit diesem Zeitpunkt eine Vakanz für 10 Wochenstunden, in denen sie sich u.a. um die integrative Hausaufgabenhilfe gekümmert hat. Die Stelle wurde bisher nicht nach besetzt. Herr Baumgärtner hat dies auch damit begründet, dass es für diese geringe Stundenzahl kaum Interessenten gibt.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gestiegenen Flüchtlingszahlen steht auch das JuKu vor enormen Herausforderungen, die bisher hervorragend gemeistert wurden. Durch das umfangreiche Angebot, das Herr Baumgärtner und sein Team mit großem Engagement zur Verfügung stellen, kann die Stadt Alzey zu Recht von einer Vorzeigeeinrichtung sprechen. Kinder und Jugendliche erhalten so eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und wertvolle pädagogische Betreuung, was nicht zuletzt auch einen hohen präventiven Ansatz erfüllt. Das Team hat deshalb auch größtmögliche Unterstützung verdient.

Es wurde der Wunsch geäußert, die Stelle mit derzeit 10 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden und somit eine Vollzeitstelle aufzustocken, um dadurch die aufsuchende Arbeit weiter auszubauen und auch die Eltern besser miteinzubeziehen. Insbesondere die Tatsache, dass es derzeit keine weibliche Mitarbeiterin gibt, stellt Herrn Baumgärtner und seine Mitarbeiter immer wieder vor Probleme. Gerade die Arbeit mit weiblichen Flüchtlingen oder zum Teil auch mit Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund erfordert eine besondere Ansprache, um Vertrauen aufzubauen.

Außerdem ist es uns ein großes Anliegen, die Ferienbetreuung weiter auszubauen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Mit dem bisher 3wöchigen Programm ist das JuKu an der Kapazitätsgrenze angelangt. Jedoch wäre es durch die Personalverstärkung möglich, eine weitere Betreuungswoche eventuell auch in Zusammenarbeit mit Schulen oder anderen Trägern zu organisieren. Die Nachfrage nach Betreuungsangeboten steigt kontinuierlich.

Wir bitten Sie, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates am 26. Juni 2017 mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende SPD